

Kommende Veranstaltungen:

So,26.05. 09:00 Gottesdienst
11:00 Gottesdienst
Kigo
19:00 Gottesdienst

„Pusteblyume“ und „Feier!Abend“ laden herzlich alle Generationen der Gemeinde ein: am **Mi, 22.05.** um **19.00 Uhr**, HG 12. A. Dupré, D. Krumbholz und A. Fehler berichten über die Arbeit der Gemeinde an Obdachlosen und Prostituierten.

Am **24.05.** gibt uns Andreas Fehler eine Einführung in das Buch der **Richter**; 18 Uhr, CVH-Raum

Das **Familienfest** der Evangel. Allianz Bonn findet am **15.06.** von 11-18 Uhr auf dem Münsterplatz

Am **16.06.** lädt der **Biblische Unterricht** zu einem Informationsgespräch- BU im CVH-Raum von 10-11 Uhr ein. Eingeladen sind die Eltern, die ab September ihre Kinder für den BU anmelden wollen, und **deren Kinder**.

Wir freuen uns, Sie heute in der FeG Bonn begrüßen zu dürfen!

Nach dem 11 und dem 19 Uhr-Gottesdienst stehen Mitarbeiter des **Gebets- und Segnungsteams** zur Verfügung, wenn Sie ein Gespräch, ein Gebet (auch bei Krankheit) oder einen Segen wünschen. Diese Mitarbeiter sind an ihren FeG-Namensschildern zu erkennen.

Wir sind eine freie, staatlich anerkannte, jedoch unabhängige Gemeinde. Wir finanzieren uns ausschließlich über Spenden.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung unserer Gemeinde!

Spendenkonto der FeG Bonn:
SKB Witten BIC GENODEM1BFG
IBAN DE09 4526 0475 0009 2347 00

Unsere Bürozeiten: Di.-Fr. von 9:00-13:00 Uhr
Tel.: (0228) 33 83 88 00
gemeindebuero@fegbonn.de

Freie evangelische Gemeinde Bonn
Hatschiergasse 12 + 19
53111 Bonn

Mehr Infos unter: www.fegbonn.de

zu den Gottesdiensten
am

19.05.2019

11 & 19 Uhr:
Tim Dyck
Pastor der FeG Bonn

2. Teil der Predigtreihe:
„GUT BÜRGERLICH“

1. Timotheus 2,1-4

1. Timotheus 2,1-4:

„So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, für die Könige und für alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit. Dies ist gut und wohlgefällig vor Gott, unserem Heiland, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“

Gutbürgerlich: Wie ist meine Haltung gegenüber der Gesellschaft?

Haltungen und Denkmuster kann man nicht einfach verändern. Deswegen ermutigt Paulus die Christen kontinuierlich für Menschen zu beten.

Das Gebet für Menschen verändert auch uns und unsere Einstellung ihnen gegenüber.

1. Bete für alle Menschen

Ich muss mich für die Menschen interessieren, damit ich für sie beten kann:

Bitte: Wir bitten Gott um Rettung und offene Augen und Herzen bei den Menschen.

Gebet: Wir beten Gott an, geben ihm die Ehre und preisen seine Liebe zu den Menschen.

Fürbitte: Wir bringen die Not unserer Mitmenschen zu Gott, dazu muss ich seine Nöte kennen. Ihre Sorgen werden zu meinen Sorgen.

Danksagung: Ich sehe und suche das Gute in der Gesellschaft und danke Gott dafür.

Wir sollen unser Herz für alle Menschen öffnen, nicht nur für bestimmte Gruppen.

2. Bete für Verantwortungsträger

Wenige einflussreiche Personen haben großen Einfluss auf unser Leben.

Unsere Aufgabe ist nicht, sie permanent zu kritisieren, sondern sie zu ermutigen und für sie zu beten.

Karl Barth: „Wie man beten soll, das steht in der Bibel; und was man beten soll, das steht in der Zeitung.“

Ziel ist es ein Leben führen zu können, das Gott ehrt und Menschen zu ihm zieht.

3. Unsere Haltung zur Gesellschaft soll dazu führen, dass Menschen gerettet werden.

Wenn das Hauptziel der Gemeinde die Gemeinschaft, fundierte Bibelkenntnis oder die Heiligung der Gläubigen wäre, könnte dieses Ziel wunderbar erreicht werden, wenn wir einfach in den Himmel entrückt würden. Da könnte Gott uns alles lehren. Die Hauptfunktion der Gemeinde auf der Erde aber ist, die Verlorenen zu erreichen.

Als Christen sind wir in der Welt, nicht von der Welt. Wir sind für die Welt, nicht gegen die Welt, wir sind mit den Menschen, nicht gegen sie. Menschen sollen in uns der Liebe Gottes begegnen.

4. Gebet für die Stadt:

- Für den Bürgermeister und Verwaltung der Stadt Bonn
- Für die Europawahl und die Kandidaten
- Für unsere Richter, Polizisten, Ordnungsbeamten, Bundeswehr
- Für Lehrer, Dozenten, Professoren, Kindergärtnerinnen und alle in Erziehung, Ausbildung der Kinder
- Für Feuerwehr, Ärzte, und Menschen im Gesundheitswesen
- Für unsere Nachbarn und Arbeitskollegen